



Die Walker sind noch auf dem Hinweg, da kommen die Läufer schon zurück: 79 Freizeitsportler absolvierten am Sonntag einen lockeren Trip an der Sundpromenade.

Foto: Bärbel Kämpfer

Viele rote Zipfelmützen an der Sundpromenade

10. Nikolauslauf zählt 79 Teilnehmer. Sportler spenden für die OZ-Weihnachtsaktion.

Freizeitsport – 2003 fand der erste Stralsunder Nikolauslauf statt, damals unter der Leitung von Jörg Opretzka, ehemaliger Inhaber des Laufschrift-Ladens. Vor vier Jahren übernahm die Lauf- und Walking-Gruppe des SV Hanse-Klinikum die Organisation. Aufgrund des Mottos „Lieber schöne Erlebnisse als Zeiten und Ergebnisse“ gibt es seitdem keine Zeitnahme und keine Wertung mehr. Sieger ist jeder, der das Ziel erreicht – egal, wie lange und wie schnell er läuft oder walkt. Vier Tage vor dem offiziellen Nikolaustag konnte sich

Jörg Opretzka davon überzeugen, dass diese Stralsunder Veranstaltung weiterhin beliebt ist, denn Nikolaus Jörg Krabbe schickte am Sonntag 79 Teilnehmer auf die Strecke an der Sundpromenade. Viele rote Zipfelmützen, aber auch andere ausgefallene Kopfbedeckungen waren am Start. Viele der Sportler sind ganz treue Teilnehmer, wie zum Beispiel die „Pilates-Damen“ und die Ruder-Familien Dammann und Loßmann.

Der älteste Teilnehmer, Heinz Westphal, ist Mitglied des SV Hanse-Klinikum, ebenso die Eltern des

jüngsten Teilnehmers Tobias Hammerich, 10 Monate alt, der jedoch noch nicht auf seinen eigenen Beinen, sondern im Kinderwagen auf die Strecke ging.

Der 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Holger Albrecht, überzeugte sich persönlich von dem sportlichen Treiben und versprach, beim nächsten Mal auch an den Start zu gehen.

Im Ziel bekam jeder einen Nikolaus überreicht. Für die zwölf Kinder gab es zum ersten Mal Medaillen, die Olaf Krenz gespendet hat.

Anschließend konnten sich alle an der Feuerschale wärmen. Für warme Getränke in Form von Tee und Glühwein war gesorgt, und die Klinikumssportler hatten jede Menge Kuchen gebacken, der für weitere Spendeneinnahmen sorgte.

Zusammen mit den Teilnahmegebühren wird in diesem Jahr eine Rekordsumme von 242,15 Euro an die OZ-Weihnachtsaktion „Helfen bringt Freude“ überwiesen.

Bärbel Kämpfer

● **Fotos und Infos** unter www.laufgruppe-stralsund.de.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 04.12.2012